



## **Europäischer Dorferneuerungspreis 2010**

Europäische Auszeichnung für Landentwicklung und Dorferneuerung

der

**Europäischen ARGE Landentwicklung und Dorferneuerung**

unter dem Motto

**„Neue Energie für ein starkes Miteinander“**

Der Wettbewerb um den 11. Europäischen Dorferneuerungspreis ist geleitet von der Intention, besonders herausragende und beispielhafte Aktivitäten und Initiativen „vor den Vorhang“ zu bitten und – unter Berücksichtigung des ökonomischen und kulturellen Kontextes – zu prämiieren. Vorrangiges Kriterium ist, dass die gesetzten Maßnahmen gemäß dem „Leitbild für Landentwicklung und Dorferneuerung in Europa“ und im Sinne der Lokalen Agenda 21 darauf abzielen, zu einer nachhaltigen Stärkung der Zukunftsfähigkeit ländlicher Räume beizutragen. Das Motto des Wettbewerbes forciert dabei insbesondere jene Dörfer und ländlichen Kommunen in Europa, in denen mit neuer Energie – im wörtlichen wie im übertragenen Sinn – ans Werk gegangen wird, um die ökonomische Potenz, die ökologische Qualität und den sozialen Zusammenhalt maßgeblich zu stärken.

### **Beurteilungskriterien**

#### **A. ORIENTIERUNG und STRATEGIEN**

1. Vision
2. Nachhaltigkeit
3. Ganzheitlichkeit

#### **B. METHODEN**

1. Eigeninitiative und Bürgerbeteiligung
2. Information und Kommunikation
3. Prozessbegleitung durch ExpertInnen
4. Kooperationen und Netzwerke

#### **C. INHALTE**

1. Stärkung einer umweltgerechten Land- und Forstwirtschaft unter Berücksichtigung der Kulturlandschaft
2. Erhaltung und Aufbau von Nahversorgungseinrichtungen und standortgemäßen Erwerbsmöglichkeiten, auch mit Blick auf regionale Wertschöpfungsketten

3. Verantwortungsvoller und umweltverträglicher Umgang mit den natürlichen Ressourcen und Nutzung erneuerbarer Rohstoffe
4. Siedlungsentwicklung unter Bedachtnahme auf ökonomische, ökologische und gesellschaftliche Erfordernisse
5. Symbiose von schützenswerter alter und qualitätvoller neuer Bausubstanz
6. Stärkung der Identität und des Selbstbewusstseins der Bevölkerung
7. Schaffung zeitgemäßer sozialer Einrichtungen und soziokultureller Qualitäten
8. Förderung der Chancengleichheit aller Generationen, Nationalitäten und Minderheiten sowie beider Geschlechter auf wirtschaftlicher, gesellschaftlicher und kultureller Ebene

#### D. MOTTOGERECHTIGKEIT

##### **Preise**

1. An den Sieger wird der „Europäische Dorferneuerungspreis 2010“ vergeben.
2. Die zweithöchste Auszeichnung, die jenen Teilnehmern zuerkannt wird, die alle Kriterien erfüllen, ist ein „Europäischer Dorferneuerungspreis für eine ganzheitliche, nachhaltige und mottogerechte Dorfentwicklung von herausragender Qualität“.
3. Teilnehmer, die im überwiegenden Teil der Kriterien positiv beurteilt werden, erhalten einen „Europäischen Dorferneuerungspreis für besondere Leistungen in mehreren Bereichen der Dorfentwicklung“.
4. Mit einem „Europäischen Dorferneuerungspreis für besondere Leistungen in einzelnen Bereichen der Dorfentwicklung“ werden jene Teilnehmer ausgezeichnet, die auf einzelne, besonders überzeugende Entwicklungsprojekte verweisen können.

Es werden keine Geldpreise, sondern Preisobjekte wie Plaketten und Urkunden vergeben.

##### **Teilnahmebedingungen**

Pro Land bzw. Region ist nur eine Nennung eines Dorfes oder einer (Verbands-) Gemeinde oder eines interkommunalen Verbundes, wobei eine Einwohnerzahl von 20.000 nicht überschritten werden sollte, möglich. Nennungsberechtigt sind die für die Dorferneuerung und Landentwicklung der jeweiligen Staaten, Länder und Regionen zuständigen Behörden, aber auch Nicht-Regierungs-Organisationen (NGOs), sofern keine Einreichungen von offizieller, behördlicher Stelle vorliegen.

Die Teilnahmegebühr wird nach der Einreichung in Rechnung gestellt und beträgt:

- 550 EURO für Orte/Gemeinden/Mikroregionen aus Mitgliedsstaaten, -ländern bzw. -regionen der Europäischen ARGE Landentwicklung und Dorferneuerung,
- 1.700 EURO für alle anderen.

Bank:	Raiffeisenbank Niederösterreich-Wien AG
Kontonummer	658.955
Bankleitzahl	32 000
IBAN	AT623200000000658955
BIC/SWIFT	RLNWATWW

##### **Einreichunterlagen**

- Ausgefülltes Teilnahme-Formular, digital und ausgedruckt (bitte bei [info@clubnoe.at](mailto:info@clubnoe.at) anfordern). Die digitale Version sollte unbedingt ein Word-Dokument sein und nach

Möglichkeit auch keine Graphiken mit größerem Datenvolumen enthalten. Gerne kann in Ergänzung dazu eine (illustrierte) pdf-Version übermittelt werden.

- Mindestens drei digitale Fotos – Menschen, Landschaft, Bauwerke – für Pressearbeit und allfällige Publikationen der Europäischen ARGE Landentwicklung und Dorferneuerung; bitte auch eine Legende beilegen (Textteile als Word-Dokument, Bilder mit einer Auflösung von mindestens 300 dpi und einer Gesamtgröße von etwa 4MB pro Bild-Datei)
- Pläne, Fotos, Erläuterungen, Grafiken, Vorher-Nachher-Darstellungen etc., am besten zu einem Plakat zusammengefasst, die dem besseren Verständnis dienen, auch für Ausstellungszwecke geeignet sind und insgesamt nicht mehr als zwei Schautafeln im Format 90/120 cm füllen sollten. Bitte keine Platten, sondern transportfähige Rollen; nach Möglichkeit auch in digitaler Version (Grafiken und Tabellen: Vektorgrafik – Illustrator-eps-Format)
- Weitere Unterlagen wie Flächennutzungsplan und andere amtliche Pläne, Dorferneuerungsplan, Kartenblatt mit landschaftlichem Umgriff M 1:50.000 bzw. 1:25.000 und Höhenlinien, historische Kartenblätter, Pressenotizen, Hintergrundinformationen, Videofilme usw. können beigelegt werden.

**Alle Unterlagen sind fristgerecht an folgende Adresse zu senden:**

Europäische ARGE Landentwicklung und Dorferneuerung  
Betrifft: Europäischer Dorferneuerungspreis 2010  
Bartensteingasse 4/16 , A-1010 Wien  
E-Mail: [info@clubnoe.at](mailto:info@clubnoe.at)

**Termine**

8. Februar 2010:	Einsendeschluss für Bewerbungsunterlagen
März 2010:	1. Bewertungssitzung der Jury
Mai/Juni 2010:	Bereisung aller Teilnehmerorte durch Jurygruppen
Juni/Juli 2010:	2. Bewertungssitzung der Jury, Beschlussfassung
Herbst 2010:	Preisverleihung in Sand in Taufers, Südtirol, Italien

**Information**

- Theres Friewald-Hofbauer, Projektleitung  
Tel.: +43/1/533 84 01-14; Fax: +43/1/533 84 01-20.;  
E-Mail: [friewald@clubnoe.at](mailto:friewald@clubnoe.at)
- Gabriele Gober, Sekretariat  
Tel.: +43/1/533 84 01-10; Fax: +43/1/533 84 01-20;  
E-Mail: [info@clubnoe.at](mailto:info@clubnoe.at)
- Internet: [www.landentwicklung.org](http://www.landentwicklung.org)